



# Mein Mini-Wimmelbuch von Ostern



BUTZON BERCKER



# Dieses Buch gehört

## Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Gesamtprogramm von Butzon & Bercker finden Sie im Internet unter [www.bube.de](http://www.bube.de)



ISBN 978-3-7666-3777-2 (Butzon & Bercker)  
ISBN 978-3-7797-2182-6 (Verlag Junge Gemeinde)

© 2025 Butzon & Bercker GmbH,  
Hoogeweg 100, 47623 Kevelaer, Deutschland

[www.bube.de](http://www.bube.de) | E-Mail: [service@bube.de](mailto:service@bube.de)

Alle Rechte vorbehalten.

Texte: Vera Löhrs

Umschlagillustration: Sophie Schmid

Umschlaggestaltung und Satz: Tanja Manden, Kevelaer

# Mein Mini-Wimmelbuch von Ostern

Mit Bildern von Sophie Schmid



Butzon & Bercker  
Verlag Junge Gemeinde



Such  
mich!



## Von Karneval bis zur Karwoche

Karneval ist ein buntes und lautes Fest. Wir verkleiden uns und haben Spaß. Danach wird es ruhiger. Wir bereiten uns in der Fastenzeit auf Ostern vor. Viele Menschen verzichten in dieser Zeit auf Süßigkeiten, Fleisch oder auf ihr Smartphone. Sie möchten mehr Zeit für sich und für Gott haben.

Dann beginnt die Karwoche, die auch „Heilige Woche“ genannt wird. Den Palmsonntag feiern wir mit geschmückten Palmzweigen und einem Umzug um die Kirche. Damit erinnern wir an den Einzug Jesu in Jerusalem.

Der Karfreitag ist ein trauriger Tag. Wir denken daran, dass Jesus für uns gestorben ist. Damals gab es Menschen, die nicht glauben wollten,

dass Jesus Gottes Sohn ist. Sie verurteilten ihn zum Tod am Kreuz. Aber wir wissen: Er ist auferstanden.

Am Karsamstag bereiten wir uns auf Ostern vor. Wir backen Osterlämmer und färben Eier.





Such  
mich!





## Hosianna!

Jesus ging mit seinen Jüngern nach Jerusalem. Er wollte dort mit ihnen das Paschafest feiern. In einem Dorf kurz vor der Stadt sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Bringt mir den Esel, der dort angebunden ist. Sagt den Menschen: ,Jesus braucht ihn. Wir bringen ihn bald zurück.“ Dann ritt er wie ein König auf einem Esel in die Stadt.

Die Leute erkannten Jesus und riefen:  
„Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im  
Namen des Herrn.“

Sie breiteten ihre Mäntel auf der Straße aus und streuten Palmzweige auf den staubigen Weg.  
Jesus ritt wie auf einem Teppich.

Die Menschen sangen immer wieder:  
„Hosianna!“ Denn so heißt das Lied, mit dem ein  
König begrüßt wird.  
An Palmsonntag erinnern wir mit bunten  
Palmzweigen an den Einzug Jesu in Jerusalem.





Such  
mich!

